

Ein Tagung für:  
Musikerinnen und Musiker,  
vor allem aus dem Laien-  
bereich, Vereinsvorstände,  
Musikpädagogen, Fachkräfte  
von Sozialträgern, kulturell  
Interessierte.

**ANMELDESCHLUSS:**  
**26. SEPTEMBER 2018**



Veranstaltungsort/Kooperationspartner  
**Folkwang Universität der Künste**  
Klemensborn 39  
45239 Essen-Werden  
(Neuer Saal West)

Mittwoch, 10–17 Uhr  
**3. Oktober 2018**

Kosten  
Tagungsgebühr 20 €  
inkl. Getränke und Mittagsimbiss,  
ermäßigt 10 € (Studierende)

Anmeldung  
[info@lmr-nrw.de](mailto:info@lmr-nrw.de) oder  
Landesmusikrat NRW  
Klever Str. 23  
40477 Düsseldorf

**TAGUNG**  
**3. OKTOBER 2018**

# MUSIK

## IN SOZIALER VERANT- WORTUNG

Eine Veranstaltung des Landesmusikrats NRW  
in Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste,  
gefördert durch das Ministerium für Kultur und  
Wissenschaft NRW.

LANDESMUSIKRAT.NRW

**F** Folkwang  
Universität der Künste

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**TAGUNG**  
**3. OKTOBER 2018**

# MUSIK

## IN SOZIALER VERANT- WORTUNG

**FOLKWANG UNIVERSITÄT  
DER KÜNSTE  
ESSEN-WERDEN**





Mitunter mag noch die alte Forderung „L'art pour l'art“ erhoben werden, doch im nordrhein-westfälischen Kulturleben ist die Eingebundenheit von Musik und Musizieren in soziale Verknüpfungen, Aufgaben und gesellschaftliche Strukturen ständig zu beobachten. Gleichwohl sind sich Musikerinnen und Musiker oft der sozialen Verantwortung, in der sie spielen und singen, gar nicht bewusst. Ihre Wirkungen entfalten ein ebenso feines Gewebe wie umgekehrt Impulse aus sozialen Gegebenheit auf das Musizieren in komplexer Form einwirken.

Die Tagung „Musik in sozialer Verantwortung“ des Landesmusikrats NRW möchte die sozialen und gesellschaftlichen Dimensionen von Musik und Musizieren aufzeigen, sie möchte Vermittlungsstrategien in sozialen Zusammenhängen und Möglichkeiten der Barrierefreiheit diskutieren und sie möchte Gefahren der Vereinnahmung durch Ideologien nachgehen.

Zwei Hauptvorträge gelten zentralen Aspekten der Tagungsthematik, den sozialen Dimensionen und der Gefahr der ideologischen Vereinnahmung. Impulsreferate beleuchten weitere Aspekte aus gegensätzlichen Positionen. Die dialektischen Impulse sollen die Diskussion auf dem Podium und im Plenum anregen. Wichtig ist die Partizipation der Tagungsbesucher an allen Prozessen der Meinungsbildung. Des Weiteren soll ein Praxisbeispiel vorgestellt und erläutert werden.

## Programm

Moderation:  
Anja Backhaus

- 
- 9:30 h Begrüßungskaffee
- 
- 10:00 h Begrüßung  
**Prof. Günter Steinke** Folkwang Universität der Künste  
**Reinhard Knoll** Landesmusikrat NRW
- 
- 10:15 h Hauptvortrag 1  
**Soziale und gesellschaftliche Dimensionen des gemeinsamen Musizierens**  
**Prof. Dr. Thomas Greuel**  
Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum  
anschließend Diskussion im Plenum
- 
- 11:00 h **Praxisbeispiel Women of Wuppertal**  
**Hayat Chaoui**  
Bergische Musikschule Wuppertal
- 
- 11:30 h Drei Impulsvorträge  
Podiumsdiskussion mit Plenumsbeiträgen  
**KULTURELLE VIELFALT ALS MUSIK-  
PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG**  
**Prof. Dr. Natalia Ardila-Mantilla**  
Hochschule für Musik und Tanz Köln:  
**Informelle Aneignung von Musik**  
**Dr. Walter Lindenbaum**  
Vorsitzender des Bundesverbands  
Musikunterricht NRW:  
**Professionalität von Musiklehrern im Umgang  
mit Heterogenität und sozialer Verantwortung**  
**Hayat Chaoui**  
Bergische Musikschule Wuppertal:  
**Umgang mit Vielfalt und Heterogenität aus  
künstlerisch-praktischer Sicht**

---

12:45 h Mittagspause

---

13:45 h Hauptvortrag 2  
**Musik als Vehikel extremistischer Ideologien**  
**Martina Hannak**  
Vorsitzende der Bundesprüfstelle für  
jugendgefährdende Medien, Bonn  
anschließend Diskussion im Plenum

---

14:45 h Kaffeepause

---

15:15 h **Musikbeitrag Folkwang Universität**  
Fachbereich 1: Instrumentalkomposition

---

15:30 h Zwei Impulsvorträge, Podiumsdiskussion  
mit Plenumsbeiträgen

**KÜNSTLERISCHER ANSPRUCH  
UND TEILHABE**

**Prof. Dr. Gordon Kampe**  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg:  
**Stehen künstlerischer Anspruch und  
Teilhabe einander entgegen?**

**Anne Kussmaul**  
Konzertpädagogin:  
**Künstlerische Qualität und Teilhabe  
schließen sich nicht aus**

---

16:45 h Verabschiedung und Ausblick  
**Reinhard Knoll**  
Präsident des Landesmusikrats NRW

---

17:00 h Ende der Tagung